



# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

12. Lichtblicke - April 2026 - 2. Sonntag der Osterzeit

April 2026

*Liebe Leserinnen und Leser,  
die Feier der Osternacht stand  
in diesem Jahr in besonderer  
Weise im Zeichen der Taufe. In  
dieser festlichen und für die  
Kirche so bedeutenden Nacht  
empfangen sieben Erwachsene  
und zwei Kinder das Sakra-  
ment der Taufe und wurden in  
die Gemeinschaft der Kirche  
aufgenommen.*

*Für alle, die dabei sein konn-  
ten, und überhaupt für unsere  
ganze Pfarrei war es ein bewe-  
gendes und hoffnungsvolles  
Fest. Insbesondere war die Freu-  
de der Neugetauften über ihre  
Taufe im ganzen Kirchenschiff  
zu spüren. Ihre Freude und  
ihre bewusste Entscheidung,  
den christlichen Glauben an-  
zunehmen und ihren Weg im  
Vertrauen auf Gott zu gehen,  
waren für alle eine Stärkung  
im Glauben.*

*In der Feier der Auferstehung  
Jesu wurde deutlich, was die  
Taufe bedeutet: den Aufbruch  
in ein neues Leben, getragen  
von Gottes Liebe, die stärker  
ist als Dunkelheit und Tod. Das  
Bild zeigt die Taufkerzen sowie  
das Öl, mit dem die Täuflinge  
gesalbt wurden. Zeichen für  
das, was in der Taufe ge-  
schieht: Gott schenkt neues  
Leben und begleitet uns ge-  
stärkt durch seinen Geist auf  
unserem Weg.*

*Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!  
Ihre Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers*



## Gedanke zum Evangelium



von  
Christiane Kreiß

*Ich sehe Thomas richtig vor mir. Dass Jesus von den Toten auferstanden ist, ist kaum zu glauben.*

*Im heutigen Evangelium ist Thomas anwesend, als Jesus kommt und zu ihm spricht. Das Evangelium sagt nicht genau, ob Thomas wirklich die Hand in die Seite des Auferstandenen legt. Vielmehr heißt es gleich: Thomas antwortete: Mein Herr und mein Gott! Der Maler Caravaggio ist davon ausgegangen, dass Thomas tatsächlich den Test gemacht hat. Auf seinem Bild hat er genau den Moment festgehalten, in dem Thomas seinen Finger in die Wunde von Jesus Christus legt. Caravaggio hat es 1602 in Rom gemalt. Jesus präsentiert seine klaffende Seitenwunde – und Thomas geht mit seinem Zeigefinger richtig hinein. Schaut man genauer hin, sieht man: Jesus selbst führt Thomas die Hand. Es ist nicht so klar, was in Thomas vorgeht. Wollte er überhaupt so genau die Wunde sehen? Die Augen sind weit aufgerissen. Hält er aus, was er sieht?*

*Den Ruf, Zweifler zu sein, wird Thomas wohl nie mehr los. Der ungläubige Thomas ist schon sprichwörtlich. Caravaggio hat tatsächlich aber nicht den Zweifel, sondern etwas anders auf seinem Bild gemalt. Es geht auch nicht einfach nur darum, dass Thomas den ebenso sprichwörtlichen Finger in die Wunde gelegt hat. Insbesondere scheint es doch hier so zu sein, dass Jesus durch seine Wunde Thomas direkt auf sein Herz schauen lässt. Und Jesus will, dass Thomas sein Herz berührt. Jesus hat sein Herz in einer Wunde geöffnet. Wo Menschen verwundet werden, wo Wunden sichtbar sind, wo viele Wunden nicht einmal heilen können, hören wir Jesus sagen: Schau hin, streck deinen Finger aus – streck deine Hand aus.*

## 2.Sonntag der Osterzeit

*Die Gemeinde lebt vom Glauben an Christus, den Auferstandenen. Dieser Glaube ist Staunen und Freude, Dank und Treue. Wer sich von der Gemeinde absondert, hat es schwer mit dem Glauben. Der Glaube lebt vom gemeinsamen Hören, vom Gotteslob und Gottesdienst und auch von den gemeinsamen Aufgaben.*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes Joh 20, 19–31



Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

20 Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

21 Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

22 Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

23 Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

24 Thomas, der Dídymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

25 Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger

nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

26 Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

27 Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

28 Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

29 Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

30 Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind.

31 Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

## Die Osternacht in unserer Pfarrei



**EINLADUNG**  
ST. ANSGAR. HEUTE. MORGEN.

Der Kirchortsrat lädt ein

**Samstag, 18. April**  
**Sonntag, 26. April**  
nach der Heiligen Messe

Wir möchten ins Gespräch kommen

- Was war?
- Was kommt?
- Was können wir bewegen?

Wir freuen uns auf Sie / Dich!

### Einladung

In zwei offenen Gesprächsrunden informiert der KOR St. Ansgar über die vergangenen Themen und Projekte, Entwicklungen und Entscheidungen im Kirchort zukünftige Herausforderungen und Chancen Perspektiven für die Weiterentwicklung im Stadtteil Ihre Ideen und Anregungen

Der Kirchortsrat von St. Ansgar freut sich auf Sie!

Musikalischer  
**Lobpreis**

„Wenn Gott uns träumen lässt“  
-  
Ein Gottesdienst über Sehnsucht und neue Wege

Ein begeisterndes  
Fest für  
alle Altersgruppen  
Interessierte  
Skeptiker

Liturgische Leitung:  
Uta Maria Pfeiffer

Wann: So., 19. April; 18 Uhr  
Wo: St. Joseph, Schöppenstedt

Herzliche Einladung zum Lobpreis in St. Joseph am 19. April 2026 um 18.00 Uhr!

### Glaubensgespräch für Frauen

Das Glaubensgespräch für Frauen am 15. April um 15:00 h im Roncalihaus muss leider ausfallen.

### Gemeindetreff in Dorstadt



Am kommenden Dienstag, 14. April, sind Sie um 14.30 Uhr nach Dorstadt zur Hl. Messe eingeladen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und ein 50er-Jahre-Quiz.



©Bild von starline auf Freepik

# Gottesdienstordnung vom 11. bis 19. April 2026

## 2. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 11. April

18.00 **Heilig Kreuz, HL. Messe**

*Intention für die Pfarrei*

### Sonntag, 12. April

9.30 **St. Joseph, HL. Messe**

*f. + Gertrude Wiegand*

10.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**

11.00 **St. Petrus, HL. Messe**

*Kommunion in beiderlei Gestalt  
f. + Heinz Butin*

### Dienstag, 14. April

**Dienstag der 2. Osterwoche**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

14.30 **Heilig Kreuz, HL. Messe**

*anschl. Gemeindetreff*

## Mittwoch, 15. April

**Mittwoch der 2. Osterwoche**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

8.45 **St. Petrus, HL. Messe**

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

## Donnerstag, 16. April

**Donnerstag der 2. Osterwoche**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

8.45 **St. Petrus**, Stufengottesdienst

*Kl. 2 der Harztorwallschule*

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

17.00 **St. Joseph**, Bibel-Teilen

18.00 **St. Joseph**, Rosenkranz

## Freitag, 17. April

**Freitag der 2. Osterwoche**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

16.00 **Seniorenheim Haus am Juli-**

**uspark**, Gemeindegottesdienst

17.00 **St. Joseph**, Rosenkranz

## 3. Sonntag der Osterzeit

*Bonifatiuswerk der  
deutschen Katholiken*

Samstag, 18. April

18.00 **St. Ansgar, HL. Messe**

*f. + Elisabeth Lebeck und*

*++ Eltern Luzie und*

*Wilhem Swoboda*

## Sonntag, 19. April

9.30 **Heilig Kreuz, HL. Messe**

*Intention für die Pfarrei*

11.00 **St. Petrus, HL. Messe**

*f. ++ Helene und Joseph Skupin*

*und ++ Angehörige*

*anschl. Sonntagstreff*

16.00 **St. Petrus**, Kirchenmäuse

18.00 **St. Joseph**, Lobpreis

## Unsere Kirchen

### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel

### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen

### HL. Kreuz

Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

### St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

## Pfarrbüro

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

## Pfarrbüro St. Ansgar



Sabine Straube hat uns leider auf ihren eigenen Wunsch ab dem 1. April verlassen. Sie wird in Zukunft nur noch dem Stadtteilnetzwerk zur Verfügung stehen.

Deshalb bleibt das Pfarrbüro St. Ansgar vorerst geschlossen.

Vielen Dank für die viele Arbeit!  
Für ihre Zukunft wünschen wir Sabine alles Gute!

## Vielfalt ist ein Segen

Einladung zum  
Segnungsgottesdienst  
für Paare mit und ohne Trauschein

9. Mai 2026, 16.00 Uhr  
St. Petrus-Kirche

Gemeinsam als Paar unterwegs zu  
sein, ist ein Segen.

Das wollen wir feiern und  
dafür danken.



Hier steht das richtige Datum!

## Änderung!



Das Pfarrbüro bleibt am  
Donnerstag,  
16. und 23. April  
wegen Urlaub  
geschlossen.

## Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de